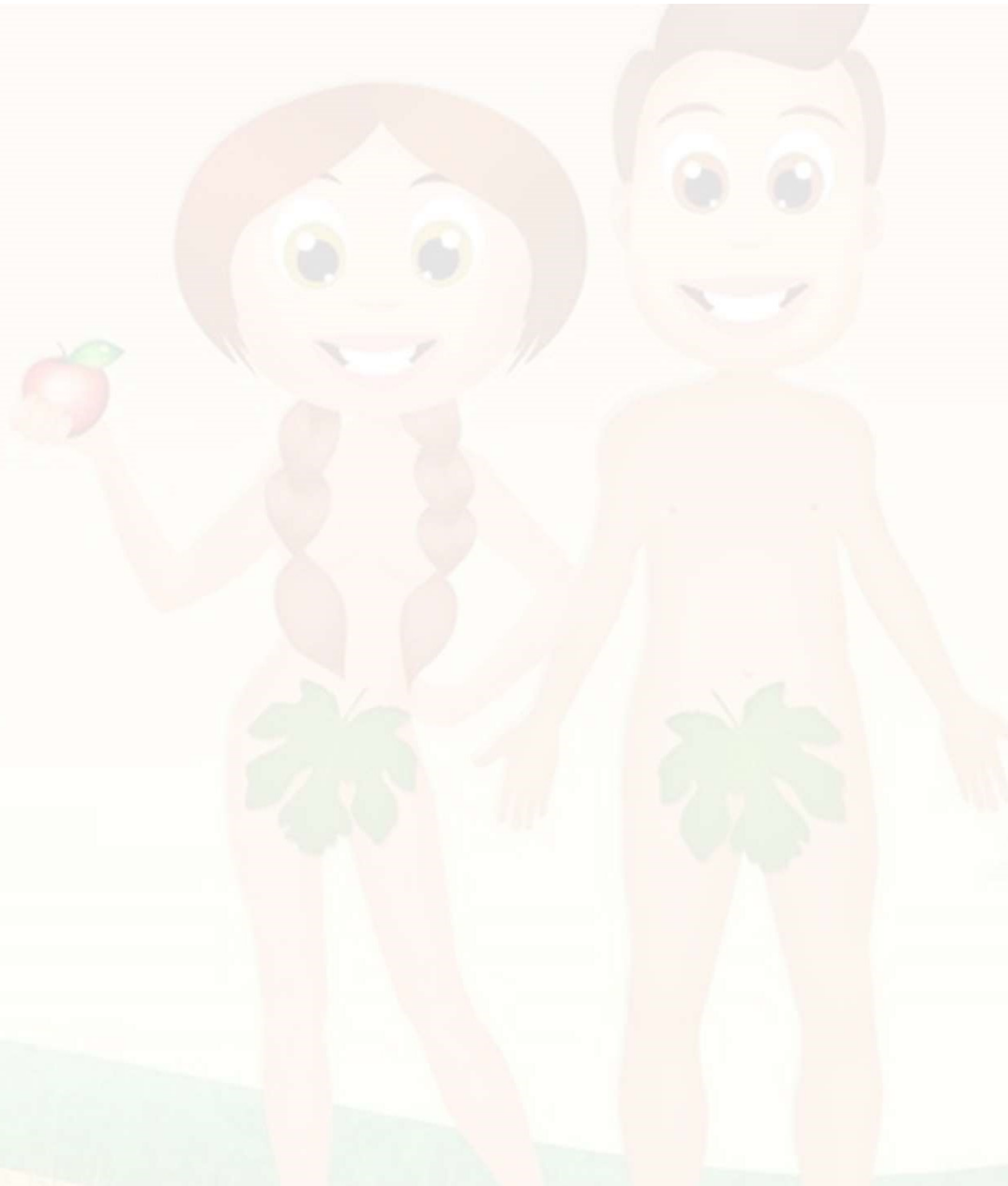




www.bibelunterricht.de

Biblischer Blick auf Sexualität – und was Störche dir darüber nicht verraten

Eine Rundreise für Jugendliche



Wer spricht?

Wie läuft es ab?

Was kommt dran?

Ein erster Überblick

Was Euch vielleicht interessiert

Ansgar N. Pr(z)esang, geboren 1968, wiedergeboren 1984

Familiäres: mit Lissy verlobt: 03/1988, verheiratet: 09/1990;
vier tolle Kinder (*1993, +4, +4, +4)

Berufliches: angestellt als Softwaretrainer im Sozialwesen;
nebengewerblich: diakonos e.K. (Gehaltsabrechnung für
Gemeinden; Teamtraining)

Gemeindliches: 1995-2011 lehrender Ältester einer Berliner
Gemeinde; heute: Mitglied / Predigtdienst in Brüdergemeinde
»Christliche Gemeinde Mahlow«

Übergemeindliches: Vorstandsmitglied im Bibelbund (1995 bis
2014, neu ab 2021); übergemeindliche Lehrtätigkeit (Kinder,
Jugend, Erwachsene); Dozent für Bibelkunde (EBTC Berlin);
verantwortlich für Gehaltsabrechnung.



Unsere tollen Kinder (2020)



Ablauf

Freitag

👍 19:15–19:30 Uhr: Begrüßung, Singen/Beten, Vorstellung

👍 19:30–21:30 Uhr: **Input**

Samstag

👍 09:30–12:00 Uhr: **Input**

👍 12:15 Uhr: Mittagessen

👍 Nachmittag: Sport

👍 18:15 Uhr: Abendessen

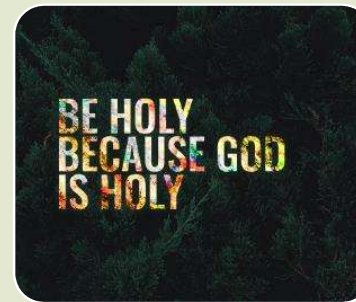
👍 19:15–21:30 Uhr: **Input**

Sonntag

👍 09.30–12:00: **Input** und Verabschiedung

👍 12:15 Uhr Mittagessen

Überblick



Gott ist PRO Sexualität
– er hat sie geschaffen

- Intro
- Recherche: Die Zwillinge einer Gazelle
- Plädoyer
- Input: Manchmal steht's zwischen den Zeilen

Gott setzt Sexualität
in einen Rahmen der
Freiheit

- Besinnung: Was prägt uns & unser Denken?
- Theologie: Was ist Sünde?
- Recherche: Römer 1
- Recherche: Die biblischen „Dos and Don'ts“
- Input: Vier Aspekte von 1Kor Sex

Uns fällt es so schwer,
diesen Rahmen
einzuhalten

- Satan ist schlau! Schlauer als du?
- Input: Rotalarm 222
- Recherche: Die am meisten ignorierte Warnung: Anfechtung
- Trost und Lob: Vergebung ist möglich.

Entwickeln wir
biblische Strategien

- Um was zu tun: zu widerstehen oder um Gott zu verherrlichen?
- Der Anfang der Fähigkeit richtig zu denken und zu leben ist...
- Reinigung / Heiligung
- Achte auf Dein Herz!
- »I am surrendering my virginity to you«

Einzelthemen und
Antworten auf Eure
Fragen

- padlet.com/bibelunterricht/inteam





Klonen von Eure Fragen / Euer Feedback

Anonym

keine Hochzeit in weiß

Bereits Sex gehabt

Wie gehe ich damit um, wenn mein Partner schon Sex gehabt hat?

Wie es dem Partner sagen?

Muss ich meinen Partner alles über mein sex leben in der Vergangenheit erzählen?

Jungfräulichkeit verloren was nun?

Was ist wenn man bereits seine Jungfräulichkeit verloren hat? Was ist wenn man damit selber Schwierigkeiten hat dies zu akzeptieren und damit umzugehen? Was wenn mich keiner mehr will?

offene Fragen

Lust

Wie gehe ich als Single mit aufkommender Lust um ohne zu sündigen?

Sünde innerhalb der Ehe?

Gibt es Aspekte oder Praktiken der Sexualität, innerhalb der geschlossenen Ehe die Sünde sein können?

Selbstbefriedigung

Selbstbefriedigung

Wie steht Gott zu Selbstbefriedigung?

Selbstbefriedigung

Es wird immer populärer (zumindest höre ich immer mehr davon), Selbstbefriedigung als okay zu sehen, solange nichts anderes "Falsches" dabei gemacht wird (Pornographie, falsche Gedanken, etc.). Was denkst du darüber?

Selbstbefriedigung

Bei Mädchen wird das Thema Selbstbefriedigung immer sehr tot geschwiegen. Man fühlt sich oft allein gelassen oder weis nicht mit wem man darüber reden kann. Kannst du einen Tipp geben, wie man sich öffnen kann und auch an eine Stütze für andere die damit kämpfen?

Beantwortete Fragen

Verlobt = Verheiratet

Ist es ok auch schon miteinander zu schlafen wenn man verlobt ist? Schließlich wird man ja sowieso heiraten.

Kein Kuss vor der Ehe

Ist Küssen vor der Ehe auch schon zu viel?

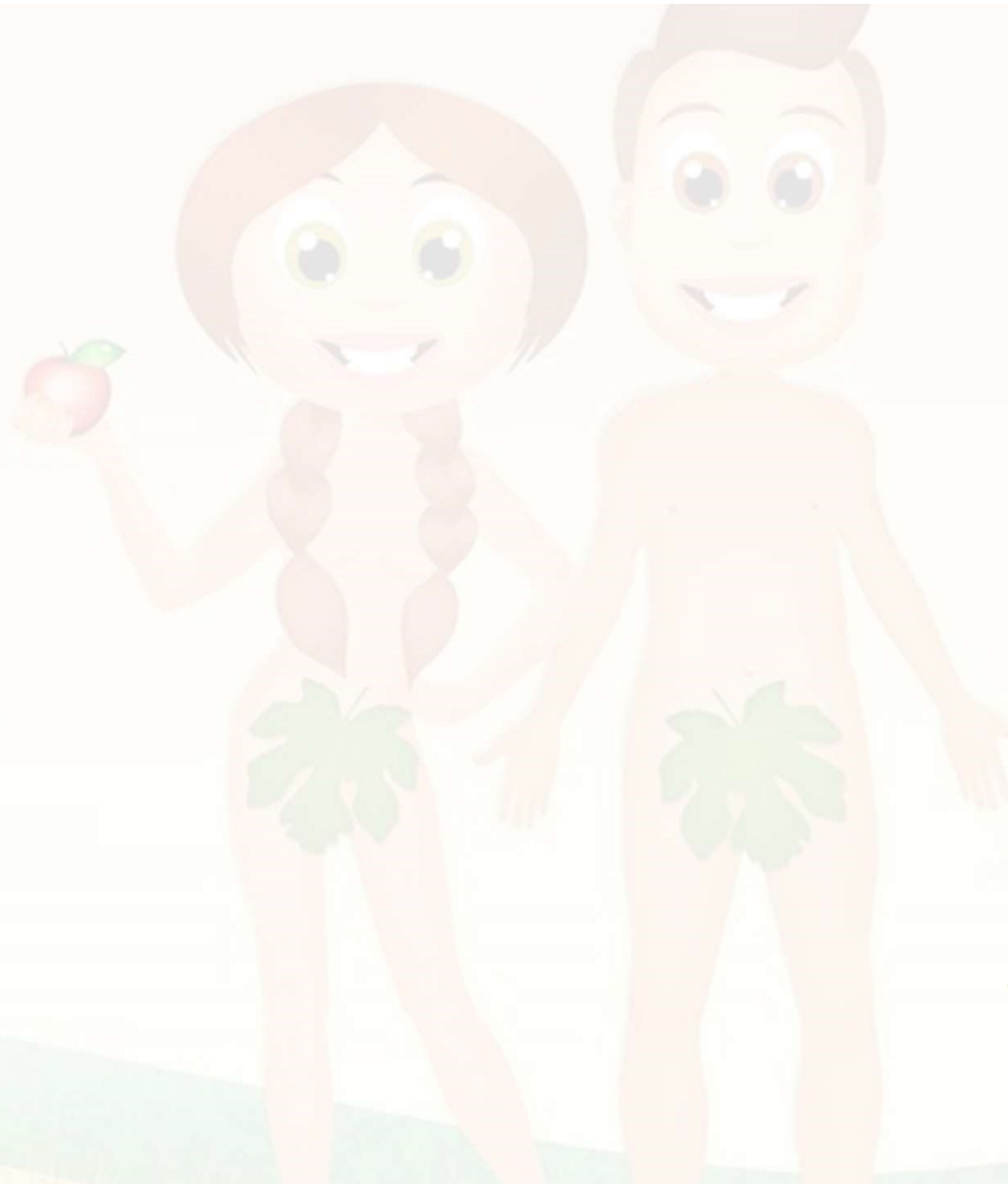
Kinder als Christ?

Ist man als Christ "verpflichtet" Kinder zu bekommen → mehret euch.

Falls ja heißt das man sollte nicht heiraten und keinen Sex haben wenn man keine Kinder wollen würde?

Ist Verhütung Sünde?

Screenshot: Frageboard am Ende des Wochenendes



**Gott ist pro Sexualität:
er hat sie erschaffen**

Themenkomplex 1

Gott ist PRO Sexualität – er hat sie geschaffen

Intro

Recherche: Die Zwillinge einer Gazelle

Plädoyer

Input: Manchmal steht's zwischen den Zeilen

Plädoyer: Gott bejaht freudige Intimität in der Ehe

- Sprüche 5,15-20 REÜ: Trink Wasser aus deiner eigenen Zisterne, / Wasser, das aus deinem Brunnen quillt. **16** Sollen deine Quellen auf die Straße fließen, / deine Bäche auf die Plätze der Stadt? **17** Dir allein soll sie gehören, / keinem Fremden neben dir. **18** Deine Quelle sei gesegnet! / Freue dich an der Frau deiner Jugend! **19** Die liebreizende Gazelle, / das anmutige Reh – ihre Brüste sollen dich immer berauschen, / ihre Liebe bezaubere dich wieder und wieder! **20** Warum willst du dich mit einer Fremden vergnügen, / warum die Brüste einer Unbekannten umschlingen?
- Hohelied 1,13-14 REÜ: Ein Myrrhenbeutelchen ist mir mein Geliebter, das zwischen meinen Brüsten ruht.



Photo by jean wimmerlin on Unsplash

Forscht selbst

- Bildet kleine Gruppen (ca. 4-5 Leute)
- Jeder liest bitte Hohelied 7, 7-12 für sich selbst.
- Versteht jemand etwas wichtiges nicht? Versucht zu klären.
- Gemeinsame Recherche
 - Wie steht der Text zum Thema »Sexualität«?
 - Woran erkennt Ihr das?
 - Schreibt Eure Erkenntnisse in einzelnen Punkten ins Padlet (1 Karte pro Erkenntnis: oben nur kurz, unten ausführlich).



<https://padlet.com/bibelunterricht/bibeltex>

Grafik: Fotolia_51655795_XS Jane



Ansgar N. Przesang + 8 • 5T.

Was sagt der Bibeltext?

Für jede Beobachtung bitte eine eigene Karte nutzen!

Wer und Was?

- Mann und Frau
- Sexualität ist ein Akt zwischen zwei unterschiedlichen Geschlechtern.
- sollen sich erfreuen
- NUR für eine Person bestimmt V.11 (Ich gehöre meinem Geliebten)

♡ 0

Positiver Blick auf Sexualität

Sulamits Aussehen wird mit einer Schönheit und Wonne beschrieben.

Salomo möchte ihr nahe kommen

♡ 0

PRO Sexualität

Wir erkennen es an:

- der Bildlichkeit
- der Länge
- der Detailtreue
- Sexualität wird zelebriert
- es ist aktiv (fordernd), nicht passiv

♡ 0

Erfreut sich ihres Körpers

V. 7-10

Freut sich an ihrem Körper. Bestaunt ihn. Beschreibt lustvoll.

♡ 0

Exklusiv

Der Körper Sulamits gehört nur ihrem Geliebten. Niemand anderem.

♡ 0

Sexualität ist schön

Sexualität als etwas Schönes, das beide erfreut
→ Beispiele

♡ 0

Freude

- Es ist Genuss den Körper des Partners zu erkunden
- Sexualität als etwas Schönes, Freudiges
- Am Körper des anderen freuen
- Nicht nur zur eigenen Befriedigung → zur Freude meines Partners

♡ 0

Sex ist was schönes

- Vers 11-12
- Verlangen nach einander
- haben Sex

♡ 0

Offenheit

Offenheit gegenüber dem Thema, wenn auch in Vergleichen gesprochen wird, die Sprache ist weniger offen
→ wie Äpfel/wie Wein/...

♡ 0

Hingabe

- völlige Hingabe dem anderen gegenüber
- Fokus nur auf den einen Partner

♡ 0

7,7-12

- Sexualität soll nur mit seinem Partner geteilt werden (V11)
- Leidenschaft ist gut (V9,10)
- Vergnügen ist in Ordnung, man soll sich über den anderen freuen (V7)

♡ 0

Zweisamkeit

Das Verlangen gilt nur dem anderen (V. 11)

♡ 1

Screenshot: Input der Gruppen

Plädoyer: Gott bejaht Lust in der Ehe

Hoheslied 7,2–11 (NeÜ bibel.heute)

(er spricht:) Wie schön sind deine Schritte in den Sandalen, / du Edelgeborene! / Das Rund deiner Hüften / ist das Werk eines Künstlers. **3** Dein Schoß ist eine runde Schale, / an Mischwein soll es nicht fehlen! / Dein Leib ist wie ein Weizenhügel / von Lilienblüten umrankt. **4** Deine Brüste sind wie zwei Kitzlein, / die Zwillinge einer Gazelle. **5** Dein Hals ist wie der Elfenbeinturm, / deine Augen wie die Teiche bei Heschbon / am Tor von Bat-Rabbim. / Deine Nase ist wie der Libanon-Turm, / der nach Damaskus schaut. **6** Dein Kopf ist wie der Karmelberg, / dein Haar darauf wie Purpur. / In deinen Locken liegt ein König gefangen. [...]



Photo by Duncan Sanchez on Unsplash

Plädoyer: Gott bejaht Lust in der Ehe

(er) 7 Wie schön du bist, wie angenehm! / O Liebe voller Wonne! **8** Dein Wuchs gleicht einer Palme, / deine Brüste den Trauben. **9** Ich dachte: Die Palme will ich besteigen, / will greifen nach ihren Rispen. / Deine Brüste sollen für mich sein / wie die Trauben vom Wein, / dein Atemgeruch wie Apfelduft **10** und dein Gaumen wie der köstlichste Wein. / Sanft rinnt er bei meinen Liebkosungen, / der die Lippen der Schlummernden benetzt.

(sie) 11 Ich gehöre meinem Geliebten, / und sein Verlangen gilt mir.



Photo by Duncan Sanchez on Unsplash

Plädoyer: Preist den Schöpfer wegen seiner Schöpfung!

»Gott feiert reinen Sex in der Ehe und lädt uns ein, das auch zu tun.

„Welche heiligere Form des Feierns haben wir schon als die körperliche Liebe?“ fragt Douglas Jonas. Er schreibt, dass das Ehebett nicht nur ein Ort der Befriedigung körperlicher Bedürfnisse sein sollte, sondern auch ein Ort, wo man sich an der geheimnisvollen Schönheit dieser Bedürfnisse erfreut.

Warum hat es Gott wohl gefallen, uns mit weicher Haut, runden Brüsten, festen Muskeln, zum Ineinander-Schlingen geeigneten Beinen und küssbaren Mündern zu erschaffen? Ja, warum?

Die Antwort ist: Uns zur Freude und Ihm zur Ehre. Denn er ist sehr, sehr gut. Er hätte den Fortpflanzungsakt so kurz und langweilig wie ein Niesen machen können.

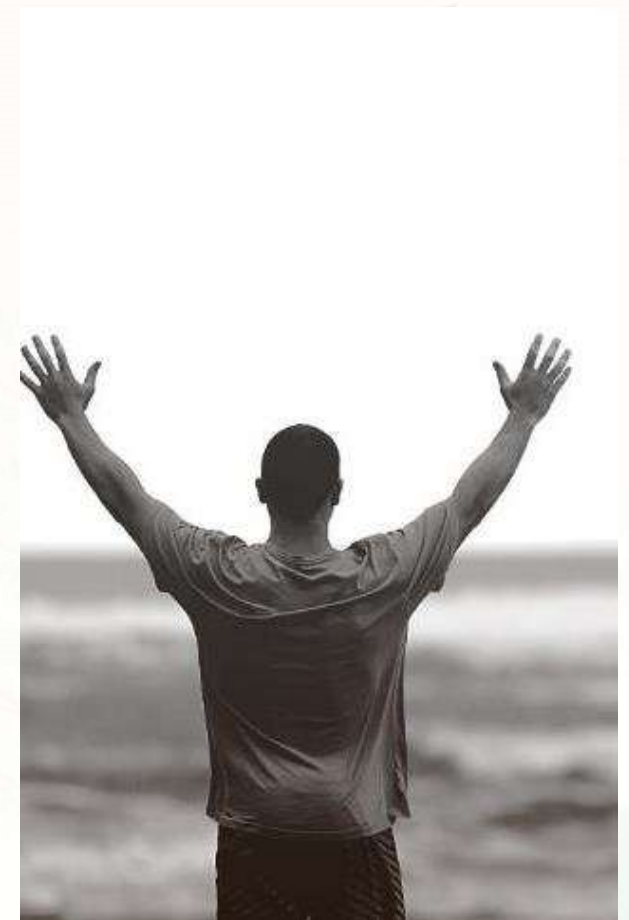


Plädoyer: Preist den Schöpfer wegen seiner Schöpfung!

Stattdessen hat er ihn zum größten Thrill aller Zeiten erkoren. Und wenn ein Mann und eine Frau sich an diesem Geschenk erfreuen und Gott dafür danken, dann geben sie Ihm die Ehre.

Sex wird zu einem wunderschönen Zwei-Personen-Lobpreis-Gottesdienst! Um ein tolles Sexleben zu haben, müssen wir begreifen, dass die Bibel Sex in keiner Weise als abstoßend, sündig oder heikel ansieht, sondern dass wir Gottes ursprüngliche Idee von erfüllter Sexualität so sehr lieben müssen, dass wir den Umgang unserer Welt damit als Perversion erkennen.

Aus: Joshua Harris. Frosch trifft Prinzessin



Manchmal »steht's zwischen den Zeilen«

1Korinther 7, 5 (NEÜ)

»Verweigert euch einander nicht – höchstens für eine begrenzte Zeit und im gegenseitigen Einverständnis, wenn ihr für das Gebet frei sein wollt. Aber danach sollt ihr wieder zusammenkommen, damit euch der Satan nicht verführt, weil ihr euch ja doch nicht enthalten könnt.«

Überlegt: Ist für Gott „Gebet“ wichtiger als „Sex“?





Gott setzt einen Rahmen für Sexualität

Themenkomplex II

Gott setzt Sexualität in einen Rahmen der Freiheit

Besinnung: Was prägt uns & unser Denken?

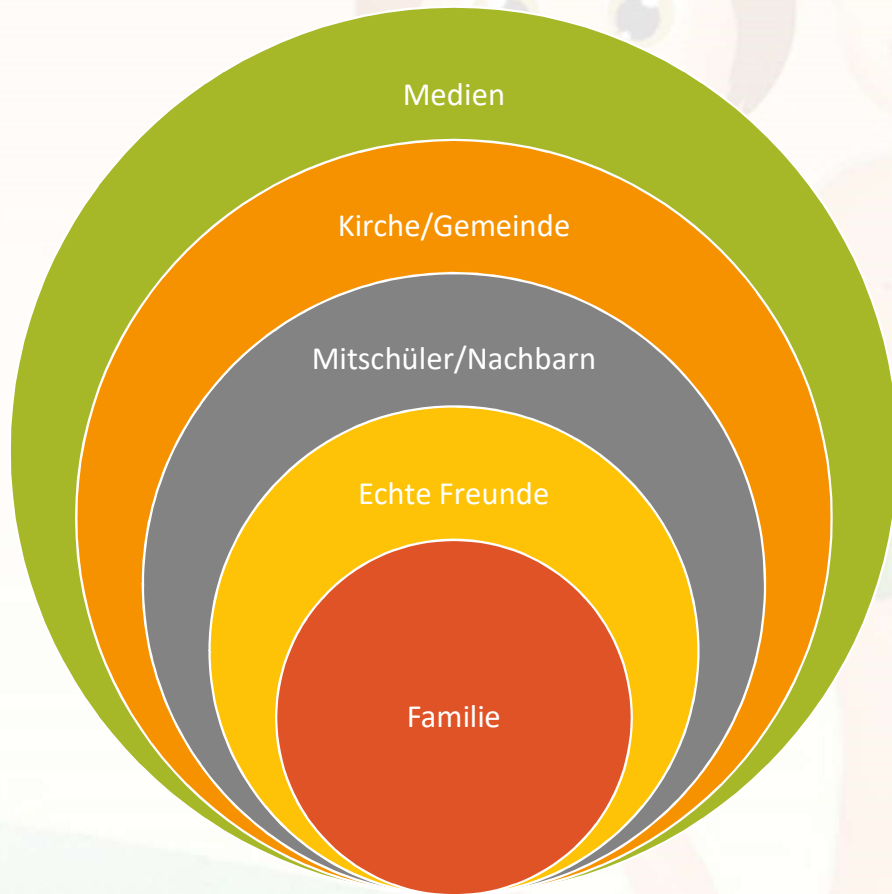
Theologie: Was ist Sünde?

Recherche: Römer 1

Recherche: Die biblischen „Dos and Don'ts“

Input: Vier Aspekte von 1Kor Sex

Wer prägte Dein Denken / Empfinden über Sexualität?

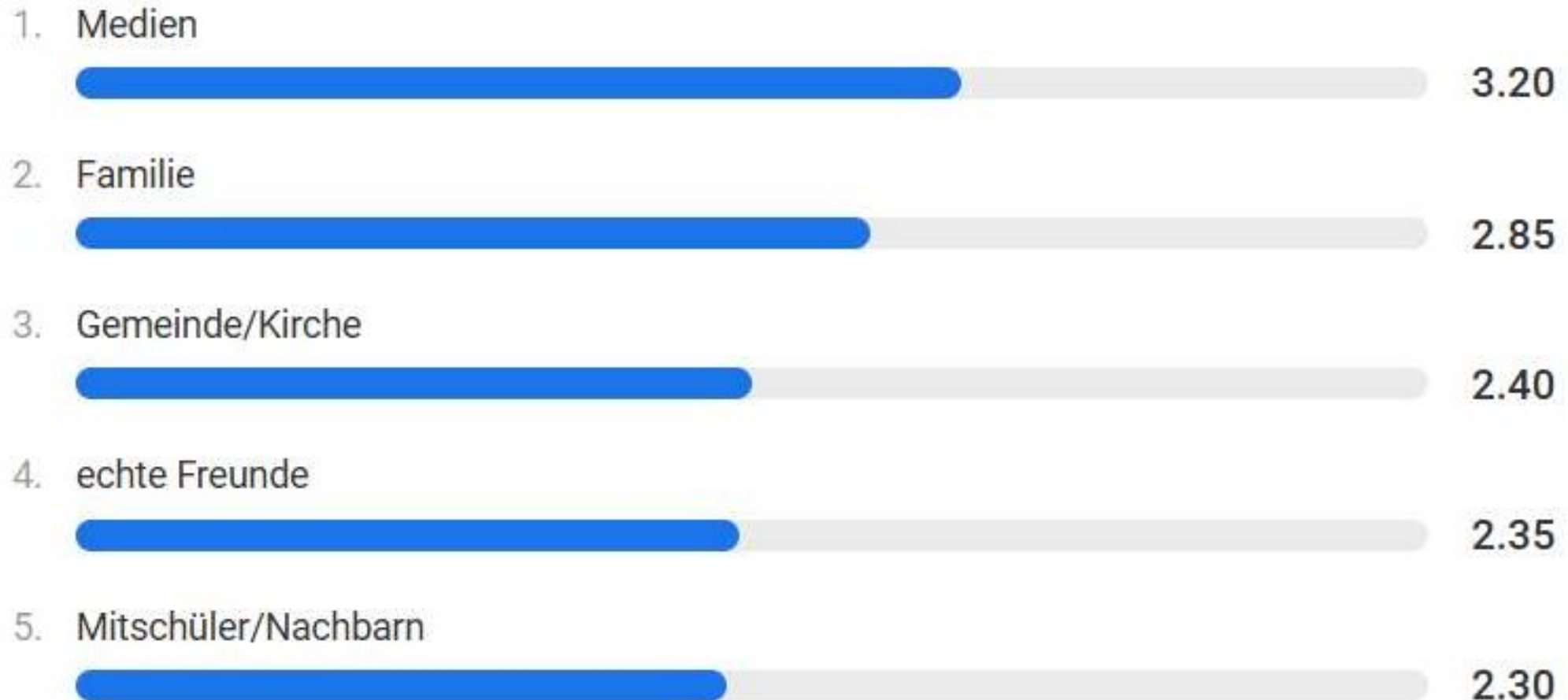


- Mach mit! Eigenes Gerät nötig.
- Scannt den QR-Code. Sortiert die Einflüsse nach Intensität: Was euch am meisten beeinflusst, kommt nach oben; was fast genauso viel, kommt darunter usw.
- Hierbei ist unwichtig, ob der Einfluss „gut“ oder „schlecht“ war.



Was prägt dein Denken über Sexualität?

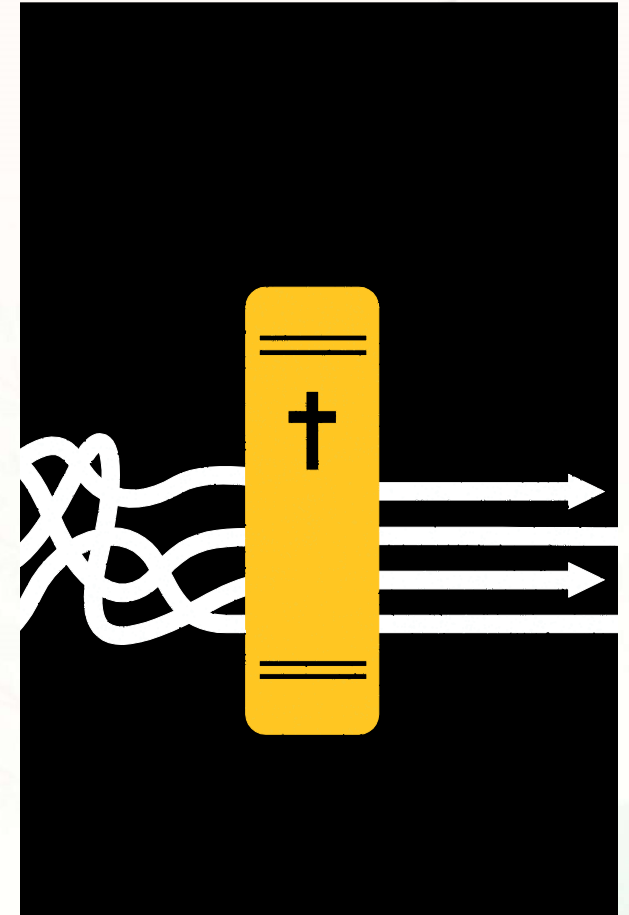
20  ...



Screenshot: Input der Gruppen

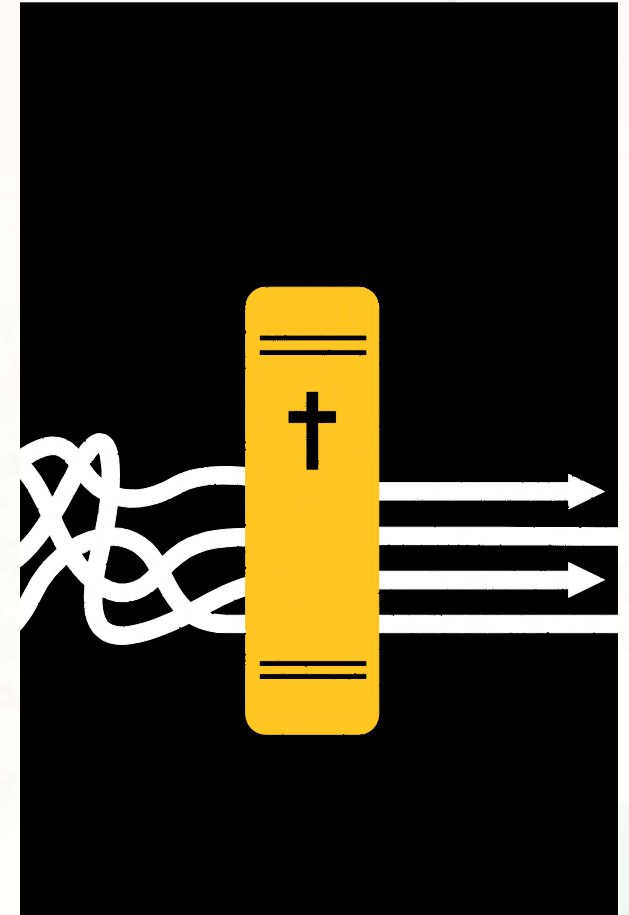
Psalm 119,1-16 (1/2)

Wie glücklich sind die, die tadellos leben, und handeln nach Jahwes Gesetz! Wie glücklich die, die halten, was er verordnet hat! Mit ganzem Herzen suchen sie ihn. Sie werden kein Unrecht mehr tun, denn sie gehen gern auf Gottes Weg. - Ja, du hast uns Vorschriften gemacht, damit wir sie ernsthaft befolgen. Gern möchte ich beständig sein im Achten auf dein Gesetz. Dann muss ich mich nicht schämen, wenn mein Blick auf deine Gebote fällt. - Ich preise dich mit ehrlichem Herzen, wenn ich die Bestimmungen lerne, in denen sich deine Gerechtigkeit zeigt. Deine Gesetze will ich befolgen, / lass mich dabei aber nicht allein! [...]



Psalm 119,1-16 (2/2)

Wie hält ein junger Mann sein Leben rein? Indem er tut, was du ihm sagst! - Von ganzem Herzen suche ich dich, halte mich bei deinem Gebot! Dein Wort habe ich im Herzen verwahrt, weil ich nicht gegen dich sündigen will. - Ich will dich loben, Jahwe! Bring mir deine Ordnungen bei! Gern erzähle ich weiter, was du entschieden hast. Es macht mir Freude zu tun, was du



»Sünde ist jede fehlende Übereinstimmung mit Gottes moralischem Gesetz in Handlung, Gesinnung und Natur.«

SÜNDE

	Positiv	Negativ: Die Unterlassungsünden
Tat-sünden	Wir tun, was Gott verboten hat.	Wir tun nicht, was Gott geboten hat.
Gesinnungs-sünden	Wir denken, was Gott verboten hat.	Wir trachten nicht nach dem, was Gott geboten hat.
Natur	Sünde ist unsere Natur seit unserer Empfängnis.	

Forscht selbst

- Bildet kleine Gruppen (ca. 4-5 Leute)
- Jeder liest bitte Röm 1,18-27 für sich selbst.
- Recherche (knobeln!)
 - Wie bewerten die Verse 24-26 die Sexualität jener Menschen?
 - Vers 24 beginnt mit „darum“. Was nennen die Verse 21-23 als Ursache für diese sexuellen Sünden?
 - Schreibt Eure Erkenntnisse in einzelnen Punkten ins Padlet (1 Karte pro Erkenntnis: oben nur kurz, unten ausführlich).



<https://padlet.com/bibelunterricht/bibeltext>

Grafik: Fotolia_51655795_XS Jane

Screenshot: Input der Gruppen



Was sagt der Bibeltext?

Für jede Beobachtung bitte eine eigene Karte nutzen!

Sexualität in Römer 1

- Wiedernatürlich
- Vertauscht/Pervertiert
- Abgekehrt von der göttlichen Wahrheit
- Entehrend
- Nach ihren eigenen Begierden, nicht nach Gottes Ideen

♡ 0

Ablehnung Gottes

- Gott wird bewusst abgelehnt/geleugnet, bewusstes Abwenden von Gott
- statt Gottesdienst Götzendienst

♡ 0

Götzendienst

- Sexualität auf diese Art und Weise ist Götzendienst und verfehlt damit den eigentlichen Sinn von Sexualität
- Gottes ursprünglicher Sinn von Sexualität (Gottesdienst & Freude aneinander) wird durch Selbstverherrlichung in den Dreck gezogen → dient nicht mehr Gott und seinem Partner, sondern sich selbst (→ Götzendienst)
- natürliche Sexualität wird außerhalb des ehelichen Rahmens vollzogen

♡ 0

Der Niedergang der menschlichen Sexualität



♡ 0

Tierische Lust

- Sie haben Gott erkannt - aber sie haben sich bewusst gegen ihn entschieden
- Sie haben den Menschen zu Gott gemacht
- Das Geschöpf gegen den Schöpfer getauscht
- Lust und Begierde stehen über Gott (nur nach Trieb leben, wie Tiere)

♡ 0

Abwärtsspirale

- Gott hat sie dahingegeben
- Er lässt sie „laufen“ als sündige Menschen

♡ 0

Homosexualität

- V. 24 → durch die Schändung wird die Sexualität als etwas nicht schönes beschrieben
- V. 26 → entehrende und unnatürliche Leidenschaft,

♡ 0

Ursache

- Sie haben Gott erkannt aber nicht gehorcht/sich selbst für schlauer gehalten
- Götzendienst (Sie beteten andere Sachen an)
- Undankbarkeit
- Verfinsterung ihres Herzens
- Hingeben in ihre Leidenschaften

♡ 0

Entehrung Gottes

- Sie kannten Gott und seine Gebote, diese hatten sie aber nicht beachtet. Sie haben sich bewusst von Gott abgewandt. Sie haben Gott ersetzt mit bildlichem Ersatz → V. 23

♡ 0

Unrein und unnatürlich

- Haben Gottes Standard/Wahrheit vertauscht mit eigener Wahrheit vom natürlichen und sind hin zum wiedernatürlichen (Mann mit Mann und Frau mit Frau)

♡ 0

Röm 1, 18-27: Vorschlag für ein Ergebnis

- 👉 Sündige Sexualität wird als Götzendienst bezeichnet.
- 👉 Sexualität ist ein Ort, an dem ich mich entscheide, ob ich sie zu meinem Vergnügen oder zur Ehre Gottes leben will.
- 👉 Sexualität drückt immer aus, wem ich gehorche und wen ich anbetet.
- 👉 Im Hintergrund steht „Dass sie es nicht für gut fanden Gott in der Erkenntnis festzuhalten“ (28), weil sie Gott kannten aber nicht verherrlichten, sondern in ihren Überlegungen in Torheit verfielen und ihr unverständiges Herz verfinstert wurde. Indem sie sich für Weise ausgaben, sind die zu Narren geworden.“ (21-22).
- 👉 Wichtig: Diese Leute meinen, Argumente für ihren Umgang mit Sexualität zu haben; sie machen sich durchaus „Gedanken und Überlegungen“, aber Gott bezeichnet es schlussendlich als Narrheit (21+22), Torheit (21), Unverstand (21,31).
- 👉 Hilfreich ist auch V32: Sie sündigen nicht nur, sondern fördern auch, dass die Sünde nicht mehr als Sünde bezeichnet, sondern von anderen auch ausgeübt wird.

Röm 1, 18-27

- 👉 Menschen verstehen sich als autonom (griechisch auto-nomos= „sie sind sich selbst das Gesetz“). Sie selbst sind das Maß aller Dinge. Der Einzelne ist frei von jeglicher Autorität, der er zu folgen hätte.
- 👉 Die höchsten menschlichen Werte sind persönliche Zufriedenheit und Vergnügen: „Was sich gut anfühlt, kann nicht falsch sein.“
- 👉 Die fortlaufende Befriedigung der vermeintlichen Bedürfnisse ist wichtig.
- 👉 Der körperliche Mensch ist wichtiger als der geistliche.

Wie kommt der Mensch dazu?

Der Mensch will Gott nicht als Schöpfer anbeten und dienen. Stattdessen wird die Schöpfung angebetet: Manchmal Götzen aus Metall/Holz, häufig sitzt aber der jeweilige Mensch selbst auf dem Thron.

Sexualität: ein Hauptthema im Buch »Sprüche«



Warnung: Es gibt auch falschen Sex

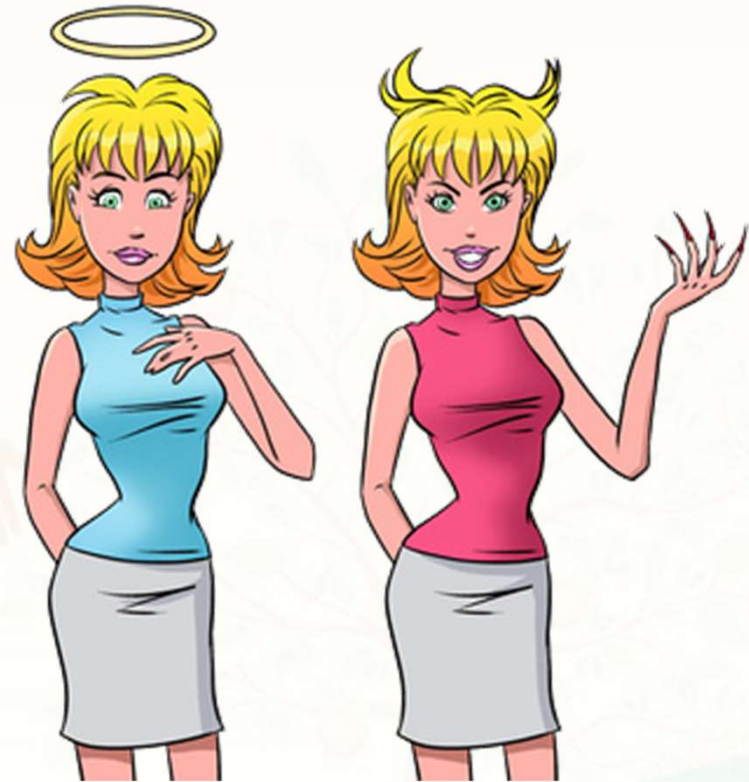
Warum willst du dich mit einer Fremden vergnügen, warum die Brüste einer Unbekannten umschlingen? **Denn Jahwe hat die Wege des Menschen im Blick, auf seine Pfade gibt er acht.** Die eigenen Sünden fangen den Gottlosen ein, die Stricke seiner Sünde fesseln ihn selbst. Er wird sterben aus Mangel an Zucht, seine große Dummheit bringt ihn ins Grab.

Spr 5,20-23

Junger Mann, nimm Dich in Acht vor der Verführerin (Spr 7,6–23)

Einmal stand ich am Fenster und blickte durch die Gitter hinaus. Da sah ich eine Gruppe junger Männer, Unerfahrene, und dabei einen Burschen ohne Verstand.

Er ging über die Straße, bog um die Ecke und nahm den Weg zu ihrem Haus. Es war schon in der Dämmerung, beim Einbruch der Nacht, wenn es dunkel wird.



Junger Mann, nimm Dich in Acht vor der Verführerin (Spr 7,6–23)



Rainer Zilly. Sprüche einmal anders, 2005: Born-Verlag, Kassel

Schau, da kommt eine Frau ihm entgegen, wie eine Hure geputzt, ihre Absicht versteckt. Leidenschaftlich ist sie und hemmungslos; es hält sie nicht in ihrem Haus. Bald ist sie draußen, bald auf den Plätzen, an allen Straßenecken lauert sie. Da greift sie ihn und küsst ihn ab und spricht ihn herausfordernd an: „Ich musste heute ein Freudenopfer bringen, nun habe ich mein Versprechen erfüllt. Darum kam ich heraus, dir zu begegnen, ich hab dich gesucht und gefunden. Ich habe mein Bett mit Tüchern bezogen, mit bunten ägyptischen Leinen, und ich habe es mit Myrrhe besprengt, mit Aloë und Zimt. ...

Junger Mann, nimm Dich in Acht vor der Verführerin (Spr 7,6–23)

Komm, wir lieben uns die ganze Nacht,
wir berauschen uns an Liebeslust! Denn
mein Mann ist nicht zu Hause, er ist auf
Reisen, sehr weit fort. Den Geldbeutel
hat er mit sich genommen. Zum
Vollmondstag erst kommt er nach Haus."

Mit solchen Worten verleitet sie ihn,
verführt ihn mit schmeichelnden Lippen.
Er folgt ihr sofort, wie ein Ochse, den
man zum Schlachten führt, wie ein
Hirsch, den das Fangseil umschlingt, bis
ein Pfeil seine Leber zerreißt und er wie
ein Vogel im Fangnetz hängt. Er weiß
nicht, dass es um sein Leben geht.

Forscht selbst

- Bildet kleine Gruppen (ca. 4-5 Leute)
- Jeder liest bitte 1. Korinther 6, 12-20 für sich selbst.
- Besprecht miteinander
 - Worum geht es („Thema“)?
 - Versucht den Abschnitt in 2-3 selbstformulierte Kernaussagen zusammen zu fassen („Aussagen“)
 - Schreibt Eure Erkenntnisse in eine Karte ins Padlet (Oben: Thema, unten: Aussagen)



<https://padlet.com/bibelunterricht/bibeltext>

Grafik: Fotolia_51655795_XS Jane

Screenshot: Input der Gruppen



Was sagt der Bibeltext?

Für jede Beobachtung bitte eine eigene Karte nutzen!

Thema

Unser Leib ist heilig und wir sollen ihn nicht verunreinigen, er ist zur Ehre Gottes da

♡ 0

Mein Körper gehört Gott

- Mein Körper ist zur Ehre Gottes geschaffen (v. 12-14)
- Verunreinigen des Körpers durch Unzucht (v. 15 - 18)
- Mein Körper ist Tempel des Heiligen Geistes (v. 19 - 20)

♡ 0

Der Körper ist der Tempel des Heiligen Geistes

- Gott gibt den Menschen Freiheit V. 12-13a
- Wahrung vor Sexuellen Sünden V. 15-19
- Tut alles zur Ehre Gottes V. 20

♡ 0

Umgang mit deinem Körper

- Der Körper ist dazu da, um Gott zu verherrlichen
- Sexuelle Sünden haben direkte Auswirkungen auf deinem Körper
- Dein Körper ist ein Teil des Leibes Christi, der Heilige Geist wohn in ihm, pass auf was du damit anstellst.

♡ 0

Sei kein Hurenglied! (Dein Körper für Gott)

- Unser Leib gehört Jesus Christus
- Wir sind Teil der Gemeinde
- Leib = Tempel für den in uns wohnenden Geist
- Unzucht schadet einem Selber

♡ 0

Der Leib Christi?!

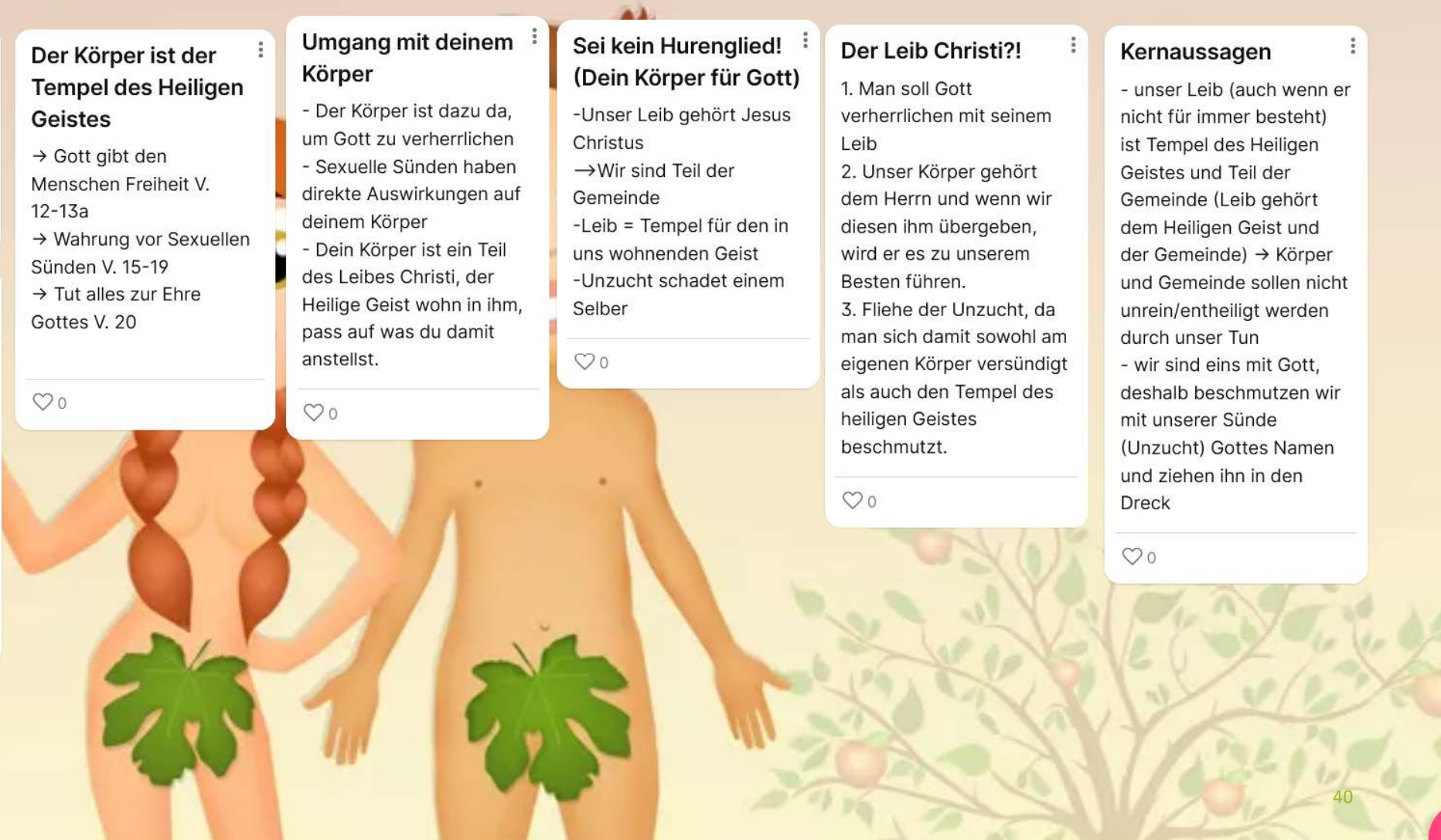
1. Man soll Gott verherrlichen mit seinem Leib
2. Unser Körper gehört dem Herrn und wenn wir diesen ihm übergeben, wird er es zu unserem Besten führen.
3. Fliehe der Unzucht, da man sich damit sowohl am eigenen Körper versündigt als auch den Tempel des heiligen Geistes beschmutzt.

♡ 0

Kernaussagen

- unser Leib (auch wenn er nicht für immer besteht) ist Tempel des Heiligen Geistes und Teil der Gemeinde (Leib gehört dem Heiligen Geist und der Gemeinde) → Körper und Gemeinde sollen nicht unrein/entheiligt werden durch unser Tun
- wir sind eins mit Gott, deshalb beschmutzen wir mit unserer Sünde (Unzucht) Gottes Namen und ziehen ihn in den Dreck

♡ 0



Alles ist mir erlaubt (1Kor 6, 12-13) !?

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles ist nützlich. Alles ist mir erlaubt, aber ich will mich von nichts beherrschen lassen. Die Speisen <sind> für den Bauch und der Bauch für die Speisen; Gott aber wird sowohl diesen als auch jene zunichte machen. Der Leib aber <ist> nicht für die Hurerei, sondern für den Herrn und der Herr für den Leib



Alles ist mir erlaubt (1Kor 6, 12-13) !?

„Alles ist mir erlaubt“ – aber nicht alles ist nützlich.

„Alles ist mir erlaubt“ – aber ich will mich von nichts beherrschen lassen.

„Die Speisen <sind> für den Bauch und der Bauch für die Speisen“ – Gott aber wird sowohl diesen als auch jene zunichte machen. Der Leib aber <ist> nicht für die Hurerei, sondern für den Herrn und der Herr für den Leib



Das oberste Gebot (Mt 22,36-40 NBH)

„Was ist das wichtigste Gebot von allen?“, fragte [der Gesetzesgelehrte den Herrn Jesus]. Jesus antwortete: „‘**Liebe den Herrn**, deinen Gott, von ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Verstand!‘, Das ist das erste und wichtigste Gebot.

Das zweite ist ebenso wichtig: ‚**Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!**‘

Mit diesen beiden Geboten ist alles gesagt, was das Gesetz und die Propheten wollen.“



Warum es schwer fällt, den Rahmen einzuhalten

Themenkomplex III

Uns fällt es so schwer, diesen Rahmen einzuhalten

Satan ist schlau! Schlauer als du?

Recherche: Die am meisten ignorierte Warnung: Anfechtung

Input: Rotalarm 2222

Trost und Lob: Vergebung ist möglich.

Satan ist schlau – schlauer als du?

- ✓ 2Kor 2, 11: „damit wir nicht vom Satan überlistet werden. Wir wissen ja, was seine Absichten sind.“ (NeÜ)
- ✓ 1Petr 5,8: „Seid nüchtern, wacht! Euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann.“
- ✓ Gen 3,1: „Und die Schlange war listiger als alle Tiere des Feldes“



Forscht selbst

- Bildet kleine Gruppen (ca. 4-5 Leute)
- Jeder liest bitte Gal 5,16-25 für sich selbst.
- Recherche (knobeln!)
 - Der Text enthält zwei Auflistungen. Legt für jede eine Karte an. (Gebt den Karten eine Überschrift)
 - Welche Punkt in den Listen haben etwas mit Sexualität zu tun? (Listet nur diese Punkte unterhalb der Überschrift)
 - Was bedeutet das



<https://padlet.com/bibelunterricht/bibeltext>

Grafik: Fotolia_51655795_XS Jane

Forscht selbst

- Bildet kleine Gruppen (ca. 4-5 Leute)
- Jeder liest bitte Gal 5,16-25 für sich selbst.
- Recherche (knobeln!)
 - Der Text enthält zwei Auflistungen. Legt für jede eine Karte an. (Gebt den Karten eine Überschrift)
 - Welche Punkt in den Listen haben etwas mit Sexualität zu tun? (Listet nur diese Punkte unterhalb der Überschrift)
 - Was bedeutet das

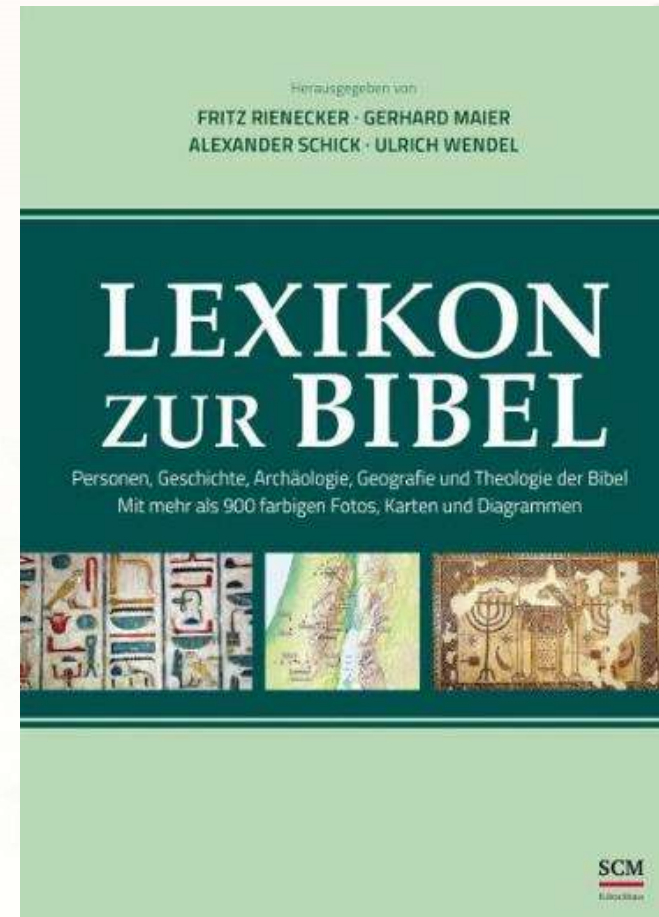


<https://padlet.com/bibelunterricht/bibeltext>

Grafik: Fotolia_51655795_XS Jane

Was ein Bibellexikon zu „Heiligung“ schreibt

Die Heiligung erfordert des Gläubigen ganzen Einsatz: Wer in der Rechtfertigung die überwältigende Gnade Gottes zur Errettung von der ewigen Verdammnis erfahren hat, der hat kein Recht mehr, über sich selbst zu verfügen (2Kor 5,14–17), an den hat die Welt keinen Anspruch mehr (Gal 6,14). Er ist vielmehr seinem Gott verschrieben und verpflichtet. Er ist nach göttlichem Recht »heilig dem Herrn« und soll dies nie vergessen (Röm 1,7; 1Kor 1,2; Eph 1,4; Kol 3,12; Offb 20,6).



Rienecker, Fritz, Gerhard Maier, Alexander Schick, und Ulrich Wendel, Hrsg. „Heiligung, heiligen“. *Lexikon zur Bibel: Personen, Geschichte, Archäologie, Geografie und Theologie der Bibel*. Witten: SCM R. Brockhaus, 2017.

Heiligung

Die »in Christus Geheiligten« haben ihre Leiber Gott darzustellen als ein heiliges Opfer (Röm 12,1); sie sollen dem Heiligen Geist im ganzen Leben Raum geben und gehorchen: »Jagt nach der Heiligung, ohne die niemand den Herrn sehen wird!« (Hebr 12,14). Besonders die Schlusskapitel der Apostelbriefe sind voller Ermahnungen zu einem Leben in der praktischen Heiligung (Röm 12,1–21; 13,1–14; 1Kor 16,13f; 2Kor 13,5; Gal 5,6).

Den zahlreichen statischen Aussagen vom »Stand der Heiligen in Christus« stehen die vielen dynamischen Ermahnungen gegenüber, die zu einer immer neuen und vertieften Hingabe an Gott und Lossagung von der Welt aufrufen (Röm 6,19; 1Joh 2,15–17 u.ö.). Es gilt, einen »heiligen Wandel zu führen in der Furcht Gottes« (1Petr 1,15–17; 2Kor 7,1). **Das Ineinander von Gottes allein wirkender heiliger Gnade und dem vom Gläubigen geforderten ganzen Einsatz für seine Errettung kommt eindrücklich in Phil 2,12f zur Sprache.**

Aber..



A stylized illustration of Adam and Eve in the Garden of Eden. Adam is on the right, standing and smiling, wearing a green loincloth. Eve is on the left, also smiling, wearing a green loincloth. They are standing in a landscape with rolling green hills and a tree with red fruit in the background. The background is a soft, light green and yellow gradient.

2Mose 34, 6-7:

Jahwe, Jahwe, Gott: barmherzig und gnädig, langmütig und reich an Güte und Treue, der Gnade über tausend Generationen hin erweist, der Schuld, Vergehen und Sünde vergibt, aber keineswegs ungestraft lässt, der die Schuld der Väter an den Kindern und Enkeln bis in die dritte und vierte Generation verfolgt.

- Du rebellierst – er geht dir nach.
- Du handelst, als ob er gar nicht existiert. Er vergibt dir.
- Du denkst, dass er es nicht gut meint: Er zeigt dir geduldig seine Güte, bis du erkennst, dass er gut ist und dich liebt.

The Dark Guest (1)

O Lord,
Bend my hands and cut them off,
for I have often struck thee with a
wayward will, when these fingers should
embrace thee by faith.

I am not yet weaned from all created
glory, honour, wisdom, and esteem of
others, for I have a secret motive to eye
my name in all I do.

Let me not only speak the word sin, but
see the thing itself. Give me to view a
discovered sinfulness, to know that
though my sins are crucified they are
never wholly mortified.

Hatred, malice ill-will, vain-glory that
hungers for and hunts after man's
approval and applause, all are crucified,
forgiven, but they rise again in my sinful
heart.

O my crucified but never wholly mortified
sinfulness! O my life-long damage and
daily shame! O my indwelling and
besetting sins! O the tormenting slavery
of a sinful heart!

**Destroy, O God, the dark guest within,
whose hidden presence makes my life a
hell.**

The Dark Guest (2)

Yet thou hast not left me here without grace; The cross still stands and meets my needs in the deepest straits of the soul.

I thank thee for my remembrance of it is like David's sight of Goliath's sword which preached for thy deliverance.

The memory of my great sins, my many temptations, my falls, bring afresh into my mind the remembrance of thy great help, of thy support from heaven,

of the great grace that saved such a wretch as I am. There is no treasure so wonderful, as the continuous experience of thy grace toward me which alone can subdue the risings of sin within:
Give me more of it.

Arthur Bennett, ed. *The Valley of Vision. A Collection of Puritan Prayers & Devotions* (Edinburgh: The Banner of Truth Trust, 1975), 126-127

Der Dunkle Gast (1)

Oh Herr,
bändige meine Hände und schneide sie ab, denn oft stellte ich mich Dir mit einem aufsässigen Willen entgegen, als diese Finger Dich im Glauben annehmen sollten.

Ich bin noch nicht entwöhnt all der geschaffenen Herrlichkeit, Ehre, Weisheit und Wertschätzung Dritter, denn ich habe einen verborgenen Beweggrund: *Meinen* Namen in allem, was ich tue, zu sehen.

Lass mich nicht nur das Wort Sünde aussprechen, sondern die Sache selbst erkennen. Lass mich die erkannte Sünde sehen. Lass mich wissen, dass meine Sünden - obwohl sie gekreuzigt sind - niemals völlig abgestorben sind.

Hass, Bosheit, böse Absichten, nichtige Ehre, die nach der Zustimmung und dem Applaus von Menschen hungern und nachjagen, sind allesamt gekreuzigt, vergeben, aber sie steigen in meinem sündigen Herzen immer wieder auf.

Der Dunkle Gast (2)

Oh, meine gekreuzigte aber niemals abgestorbene Sündhaftigkeit! Oh, mein lebenslange Beschädigung und tägliche Schande! Oh, meine innewohnenden und plagende Sünden! Oh, die quälende Sklaverei eines sündigen Herzens!

Zerstöre, oh Gott, den dunklen Gast in mir, dessen verborgene Gegenwart mein Leben zur Hölle macht.

Dennoch: Du hast mich nicht hier ohne Gnade zurückgelassen; das Kreuz steht weiterhin und erfüllt meine Bedürfnisse in den schwierigsten Lagen meiner Seele.

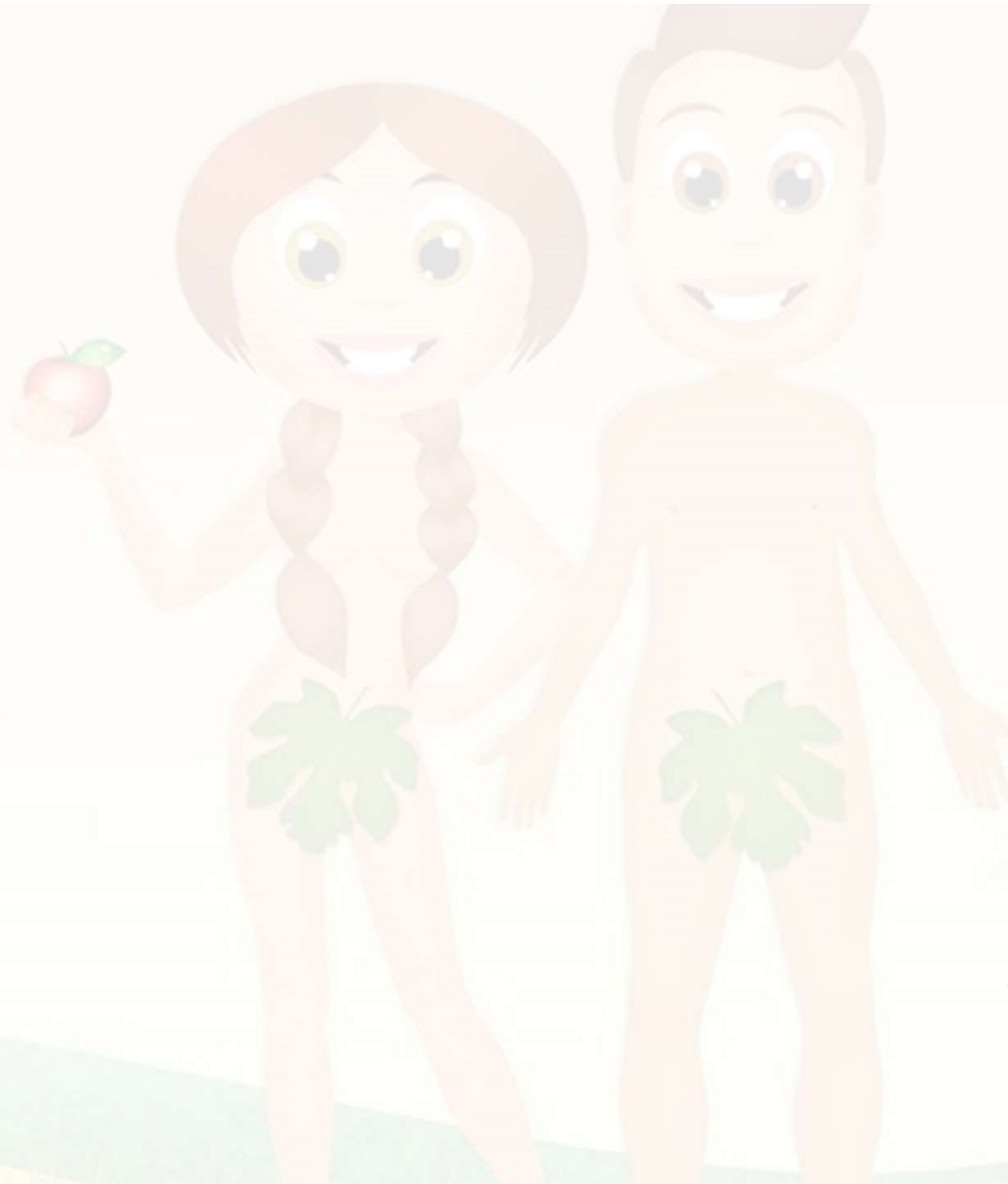
Ich danke dir, dass mein Erinnern daran wie Davids Blick auf das Schwert von Goliath ist, welches Deine Befreiung predigte.

Die Erinnerung an meine großen Sünden, meine vielen Versuchungen, mein Versagen erinnern meinen Geist auf ein Neues an deine große Hilfe, an deine Unterstützung vom Himmel her, an die große Gnade, die einen Jämmerling wie mich rettete.

Der Dunkle Gast (3)

Es gibt keinen derart wundervollen Schatz als die fortlaufende Erfahrung deiner Gnade an mir, die allein die aufkommende Sünde in mir unterwerfen kann: Gib mir mehr davon.

Arthur Bennett, ed. *The Valley of Vision. A Collection of Puritan Prayers & Devotions* (Edinburgh: The Banner of Truth Trust, 1975), 126-127;
Übersetzung: ANP



Entwickeln wir biblische Strategien...

Themenkomplex IV

Entwickeln wir biblische Strategien...

Um was zu tun: zu widerstehen oder um Gott zu verherrlichen?

Der Anfang der Fähigkeit richtig zu denken und zu leben ist...

Reinigung / Heiligung

Achte auf Dein Herz!

»I am surrendering my virginity to you«

A young boy in a white shirt is talking to a man in a light blue shirt. Both have their hands raised in a gesture of emphasis or surprise. The background is a blurred outdoor setting with trees and a fence.

Du, Papa...

...ich hab mir mal Gedanken gemacht und mir ist aufgefallen, dass es mir an Weisheit mangelt. Kann ich mich mal zu deinen Füßen setzen und die Weisheit in Erfahrung bringen, die du in deinen Jahren der Nachfolge erlangt hast?

Flieht die Unzucht!

- 👉 1. Korinther 6,18: „Flieht die Unzucht!“
- 👉 Apostelgeschichte 15,20: „sondern ihnen schreiben, daß sie sich enthalten von den Verunreinigungen der Götzen und von der Unzucht und vom Ersticken und vom Blut.“
- 👉 1. Korinther 10,8: „Auch laßt uns nicht Unzucht treiben, wie einige von ihnen Unzucht trieben, und es fielen an einem Tag dreiundzwanzigtausend.“
- 👉 Römer 13,14: „sondern zieht den Herrn Jesus Christus an, und treibt nicht Vorsorge für das Fleisch, daß Begierden wach werden!“

Was steht da (Zurufmoderation)

👍 1Kor 10,13:

👍 Eph 6,10:

👍 Eph 6,13:

👍 2Tim 2,3-4:

👍 1Petr 5,8-9:

Was tun?

Wenn dir jemand auf der Straße mit einem Messer gegenübersteht – was tust du? Du drehst dich um und rennst weg.

Wenn du nachts durch den Park läufst und Du entdeckst eine zwielichtige Person hinter einem Busch: Du drehst dich um und rennst weg. Und idealerweise rennst du zu anderen, die einen Schutz bieten.

Wer von (sexueller) Sünde angefochten wird, bei dem wird das Problem nicht auf der Straße gegenüber oder hinter einem Busch ausgelöst – sondern in dir drin:

„Denn aus dem Herzen des Menschen kommen die bösen Gedanken und mit ihnen alle Arten von Mord, Ehebruch, sexueller Unmoral, Diebstahl, falschen Aussagen, Verleumdungen.“ (Mt 15,19 NEÜ)

Aber auch hier gilt: Umdrehen, wegrennen, zu anderen rennen, die Schutz bieten.

Ideen:

Strategie „Tue das Gegenteil der Anfechtung“

Eph 4,27-29:

Gebt dem Teufel keinen Raum in euch!

28 Wer ein Dieb war, soll nicht mehr **stehlen**, sondern **hart arbeiten** und mit eigenen Händen seinen Lebensunterhalt verdienen, damit er Notleidenden davon **abgeben** kann. **29** Lasst kein **hässliches Wort** über eure Lippen kommen, sondern habt da, wo es nötig ist, ein **gutes** Wort, das weiterhilft und allen wohltut. (ähnlich geht es in 30-32 weiter)



Das übergeordnete Ziel: Verherrlichung Gottes

3x in Eph 1,3-14: Unsere Mission ist die Verherrlichung Gottes.

3x in 1Mose 1,26-27; Gott schuf den Menschen (als Mann und Frau!) nach seinem Ebenbild, um in ihnen sein Wesen widerzuspiegeln.

Jesus verherrlichte Gott, indem er Gottes Wesen repräsentierte: Liebe, Selbstlosigkeit, Hingabe, Selbstaufgabe – zum Wohle des anderen!

Der Christ verherrlicht Gott, indem er u.a. seine Sexualität zur Freude des Partners einsetzt: liebend, selbstlos, verzichtend, hingebend.

³ ★ Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus^d! Er hat uns **gesegnet mit jeder geistlichen Segnung in der Himmelswelt^{Ab}** ▲ **in Christus**, ⁴ wie er uns **in ihm auserwählt** hat^a vor ☺ Grundlegung der Welt^b, daß wir heilig und tadellos **vor ihm seien^c** in Liebe, ⁵ und uns^A ▲ **vorherbestimmt** hat zur Sohnschaft **durch Jesus Christus** für sich selbst^B **nach dem Wohlgefallen seines Willens^a**, ⁶ zum ▲ **Preise der Herrlichkeit seiner Gnade^a**, mit der er uns **begnadigt^A** hat **in dem Geliebten^b**. ⁷ **In ihm** haben wir die **Erlösung durch sein Blut^a**, die **Vergebung** der Vergehungen^b, ▲ **nach dem Reichtum seiner Gnade^c**, ⁸ die er uns reichlich gegeben hat in aller Weisheit und Einsicht. ⁹ Er hat uns ja das **Geheimnis seines Willens** zu **erkennen** gegeben^a **nach seinem Wohlgefallen**, das er sich vorgenommen hat **in ihm** ¹⁰ für die Verwaltung^A <bei> der Erfüllung der Zeiten: alles zusammenzufassen **in dem Christus**, das, was in den Himmeln, und das, was auf der Erde ist – **in ihm^a**. ¹¹ Und **in ihm** haben wir auch ein **Erbeil** erlangt^{Aa}, die wir vorherbestimmt waren nach dem Vorsatz^b dessen, der alles **nach dem Rat seines Willens** wirkt^c, ¹² damit wir **zum Preise seiner Herrlichkeit** seien, die wir vorher<schon> auf den Christus gehofft haben^a. ¹³ **In ihm** <seid> auch ihr, nachdem ihr das Wort der Wahrheit^a, das Evangelium eures Heils^A, gehört habt und gläubig geworden seid, **versiegelt** worden mit dem Heiligen Geist^b der Verheißung^c. ¹⁴ Der ist das Unterpfand unseres Erbes^{Aa} auf die Erlösung <seines> Eigentums zum Preise seiner Herrlichkeit.

Pornographie



Forscht selbst

- Bildet kleine Gruppen (ca. 4-5 Leute)
- Erfasst im Padlet in Kurzform (Stichwort/kurze Erklärung) Argumente gegen Pornographie. Das dürfen auch nicht-biblische, „vernünftige“ Argumente sein.
- Wenn schon was im Padlet steht, muss es nicht unbedingt wiederholt werden – setzt einfach ein „Like“



<https://padlet.com/bibelunterricht/bibeltext>

Grafik: Fotolia_51655795_XS Jane

»Ich kann nicht anders...«

- 👉 Menschen sind nicht dem Diktat ihrer Hormone hilflos ausgeliefert! (Das ist ein Gedanke, der schlussendlich der Evolutionstheorie / der Triebtheorie Sigmund Freuds entspringt, beides unbiblische Konzepte)
- 👉 Es gibt die Kontrolle des Willens!
- 👉 Eine sexuell anregende, aufreizend gekleidete Frau, die ihre Pheromone ausströmt, lässt etliche Hormonbehälter im männlichen Körper explodieren. Und trotzdem: Er kann sich immer noch entscheiden, ob er sich darauf einlässt oder nicht.
- 👉 Auch wenn der Drang groß ist, muss Mann die Pornoseiten im Internet nicht aufrufen
Selbstbeherrschung oder Enthaltensamkeit nennt die Bibel diese schwere Aufgabe (z.B. Gal 5,22). »Eine aufgebrochene Stadt ohne Mauer, so ist ein Mann ohne Selbstbeherrschung.« (Spr. 25,28)“

Eine kleine Auflockerung...

Beim Abendessen fragt mich meine fünfjährige Tochter, wie die Babys in Mamas Bauch kommen. Ein wenig überrumpelt fällt mir nichts Besseres ein, als zu erklären, dass Eltern nackt miteinander kuscheln, um Kinder zu bekommen.

Eine Stunde später, Tochter im Bett, ruft es aus dem Kinderzimmer: »Und Mama, danke!«

»Danke wofür?«, frage ich. – »Dass du mit Papa gekuschelt hast!«

Stephanie Gross, Amsterdam, Niederlande

Leserbrief DIE ZEIT

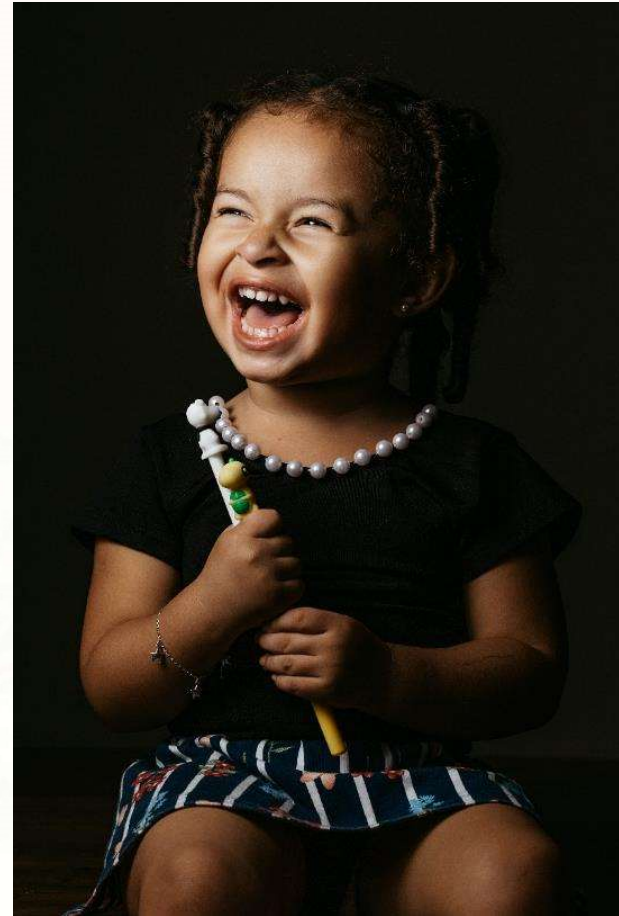


Photo by Jonathan Borba on Unsplash